

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 28 (1955)

Heft: 7-8

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

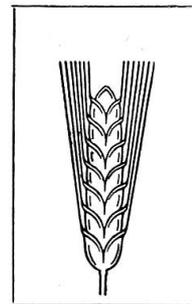
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25 135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telefon (031) Privat 66 29 63, Geschäft 2 50 66

Technische Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telefon (031) Privat 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Oblt. Karlen Fred, Spitalackerstrasse 23, Bern, Telefon (031) Privat 2 93 44, Geschäft 61 23 16

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen

Telefon privat (064) 3 61 92, Büro (064) 3 63 31

Unter der kundigen Leitung von Lt. Hartmann, Unterkulm, hat am 13. April 1955 eine Anzahl unentwegter Kameraden unserer jungen Sektion die Erstellung einer Truppenbuchhaltung unter Berücksichtigung der neuesten administrativen Vorschriften an die Hand genommen. Ein zweiter Kursabend fand am 12. Mai und ein dritter am 8. Juni statt. Auch der vierte und letzte Abend vom 30. Juni wird bei Erscheinen dieser Zeilen hinter uns liegen. In Anbetracht der Wichtigkeit des behandelten Stoffes wäre es nur wünschenswert gewesen, wenn sich eine grössere Zahl Kameraden zu diesen Kursabenden, von denen jeder Teilnehmer profitiert hat, eingefunden hätte.

Nach einer kürzeren Ferienpause wird im Laufe des Monats August oder anfangs September die ausserdienstliche Tätigkeit fortgesetzt, worauf wir zu gegebener Zeit an dieser Stelle wieder hinweisen werden. Vergesst nicht, das ausgefüllte Standblatt vom Prüfungsschiessen für den Sektionswettkampf an unseren Technischen Leiter abzuschicken.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Liniger Hermann, Gantrischstrasse 53, Bern 16

Telefon Privat (031) 4 64 88, Büro (031) 61 36 07; Postcheckkonto III 13318

Stammtisch: Am ersten Freitag jedes Monats im Restaurant Metropol, Zeughausgasse 28, Bern

Tätigkeit. Überaus lehrreich verlief die Felddienstübung vom 21. Mai 1955. Bei prächtigem Wetter führte uns Oblt. Pfaffhauser F. auf den Gurten, wo er uns eingehend über die praktische Anwendung des Kartenlesens instruierte. Für sein stets freudiges Mitwirken in unserer Sektion danken wir ihm bestens!

Sehr gut besucht war unser Kursabend vom 21. Juni 1955 im Hotel Metropol, an dem wir die Erstellung der Verpflegungsabrechnung gründlich durcharbeiteten. Den erfolgreichen Abend verdanken wir dem Gastreferenten Lt. Qm. Bazzi Italo, der sich in erfreulicher Weise bereit erklärt hat, sich in absehbarer Zeit erneut unserer Sektion zur Verfügung zu stellen.

Anlässlich des Besuches einer südkoreanischen Judo-Delegation führt der Judo- und Jiu-Jitsu-Club Bern in Verbindung mit dem Hochschul-Sportamt vom 23. bis 27. August 1955 eine besondere Ausbildungswoche durch. Morgens von 10.00—12.00 Uhr und nachmittags von 15.00—17.00 Uhr können auch Nichtmitglieder am Unterricht teilnehmen. Angehörige militärischer Vereine geniessen 50% Ermässigung. Interessenten erhalten auf schriftliche Anfrage hin weitere Auskünfte durch den Sektionspräsidenten.

Kassawesen. Erneut muss unser Kassier an die stattliche Zahl von 31 Mitgliedern appellieren, die bis heute ihren Jahresbeitrag von Fr. 8.— immer noch nicht entrichtet haben. Werter Kamerad, wenn gerade Du unter den «Vergesslichen» bist, zahle bitte den kleinen Beitrag, nachdem die Ab-

rechnung mit der Zentralkasse bereits erfolgt ist, auf unser Postcheckkonto III/13318 nun unverzüglich ein. Du erparst Dir dadurch die Belästigung durch unsere unvermeidlichen Mahnschreiben und belastest uns nicht mit unnötiger Arbeit und zusätzlichen Kosten.

Allen Kameraden, die bereits ihre Ferien angetreten haben oder nächstens antreten werden, wünschen wir gute Erholung!

Der Vorstand



Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur

Telefon während der Bürozeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229

Die *ordentliche Generalversammlung* hielten wir am 4. Juni 1955 in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur ab. Mehrere Kameraden mussten sich leider aus dringenden Gründen entschuldigen. Wir hatten die Ehre, den neuen Zentralpräsidenten unseres Verbandes, Kamerad Kaufmann Hans aus Bern, und den Präsidenten der Sektion Graubünden des SFV, Fourier Perl Hans, begrüßen zu können. Das Protokoll der Generalversammlung vom 18. Februar 1954, der Jahresbericht des Präsidenten pro 1954, der Bericht unseres bewährten Technischen Leiters Oblt. Vital Otto pro 1954, der Bericht des Kassiers ad hoc pro 1954 mit einem neuerlichen Rückschlag von Fr. 58.40 und der Bericht der Rechnungsrevisoren fanden einstimmig Genehmigung. Als Höhepunkte unserer zahlreichen Anlässe wurden die Hochgebirgstour ins Berninagebiet und unser Erfolg beim Sektionswettkampf 1954 hervorgehoben, bei dem wir rein fachlich, d. h. beim Schiessen, bei der Kartenlese- und Kompassübung, bei den VR-Aufgaben und bei der Hausaufgabe, gesamtschweizerisch je den höchsten Durchschnitt erzielten, den höchsten Beteiligungszuschlag erhielten und somit zum dritten Mal innert vier Jahren den ersten Rang erreichten. Bei den Wahlen wurden die Kameraden Schiebel, Rudolf, Gees und Jenny im Amte bestätigt, während die Ersatzwahl für den zurückgetretenen Kassier nicht möglich war, weil sich keiner der anwesenden Kameraden zu einer Annahme dieses Postens bewegen liess. Kamerad Kaufmann richtete sympathische Worte an uns und würdigte die rege Tätigkeit unserer kleinen Bündner Sektion, den guten Zusammenhalt, das vorbildliche Einvernehmen und die Zusammenarbeit mit den Kameraden des Fourierverbandes. Kamerad Perl unterstrich diese Ausführungen und hob unsere erzielten Erfolge hervor. Nach der Besprechung des Tätigkeitsprogramms pro 1955 und dem Appell für reges Mitmachen konnte der Vorsitzende die Generalversammlung schliessen, der sich noch ein gemütlicher Hock im Restaurant Braustube anschloss.

Ende August 1955 beabsichtigen wir, unsere *Hochgebirgsdienstübung* durchzuführen. Das genaue Ziel ist von den Anmeldungen und von der Rekognoszierung abhängig. Die Anmeldungen erbitten wir aber möglichst umgehend an den Vorstand zu richten.

Die *obligatorische Schiesspflicht* muss bis spätestens Ende August 1955 erfüllt werden. Als letzte Schiesstage meldet uns die Schießsektion des UOV Chur den 14. und 21. August 1955, jeweils von 7.30—11.30 Uhr. Wir bitten Euch gleichzeitig, auch die für den Sektionswettkampf zählenden je 7 Schüsse auf die Scheiben A und B zu schiessen; Munition und Standblatt sind beim Vorstand erhältlich.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen

Postcheckkonto IX 102 25

Vereinsnachrichten. Unserem Bericht über die Standarteneinweihung und die Frühjahrshauptversammlung ist eine Ergänzung anzufügen.

Als Vertreter von Oberstbr. Rutishauser durften wir in unserer Mitte Major Zehnder, Dienstchef der 5. Abt. im OKK, begrüßen. Major Zehnder überbrachte uns die Grüsse unseres Waffenchefs, gratulierte uns zu unserer Sektionsstandarte und gab seiner Freude über den schönen Verlauf der Veranstaltung Ausdruck. In kurzen, prägnanten Worten ermahnte er uns, weiterhin zum Wohle unseres Vaterlandes tätig zu sein und in der ausserdienstlichen Weiterbildung der Fouriergehilfen nicht nachzulassen. Wir danken an dieser Stelle Major Zehnder für seinen Besuch und für das Wohlwollen, das uns Fouriergehilfen von Seiten des OKK immer bekundet wird.

Tätigkeit. Der Vorstand hat in einem Erinnerungsschreiben seine Mitglieder auf die für den 10. Juni 1955 angesetzte Kartenleseübung im Raume Notkersegg-Schwarzer Bären-Speicherschwende nochmals aufmerksam gemacht. Diese Übung wurde bei schönstem Wetter durchgeführt. Kamerad Dörig David konnte dem Technischen Leiter Lt. Dennler «zehn Mann angetreten» melden.

An Hand der neuen Landeskarte wurde vorerst eine kurze Orientierung im Gelände vorgenommen. Dann übergab uns Lt. Dennler den ersten Befehl, wobei in Abständen von 15 Minuten je zwei Mann (= 1 Gruppe) starteten.

Der Befehl lautete: Sie marschieren über Koordinate 748875/254220 zur Strassenkreuzung 80 m nördlich Punkt 85 (Strasse Kl./Fahrweg).

Die Aufgabe war nicht schwer, so dass alle fünf Gruppen am Bestimmungsort anlangten.

Aufgabe 2 lautete: Über die zurückgelegte Strecke ist ein einfaches Wegkroki zu erstellen.

Nach Fertigstellung dieser Arbeit erhielten wir

Befehl Nr. 3 mit dem Wortlaut: Sie marschieren in nördlicher Richtung über Punkt 12 E, 4 N (Messpunkt Kloster Notkersegg) und Punkt 7 W, 7,5 S (Messpunkt Martinsbrugg Punkt 568) zum Ziel Koordinate 748360/255400.

Nachdem alle Teilnehmer in guter Marschzeit am Ziel angelangt waren (wir konnten zudem auf der vorgeschriebenen Route eine wunderschöne Rundschau über die Stadt und den Bodensee geniessen) wurde die Übung durch Lt. Dennler kurz durchbesprochen und dabei auf gemachte Fehler hingewiesen.

Kamerad Niedermann Toni überraschte uns dann mit der Mitteilung, dass er seinen Wohnsitz nach dem Zürcher Oberland verlege und St. Gallen Ende August verlasse. An dieser Stelle sei Kamerad Niedermann Toni für seinen unermüdlichen Einsatz zum Gedeihen der Sektion aufs herzlichste gedankt. Nach dem Abendessen überreichte Kamerad Dörig den beiden neu ernannten Ehrenmitgliedern Niedermann Toni und Egli Jacques prächtige Urkunden, die von den beiden herzlich verdankt wurden.

In später Abendstunde gingen dann die Teilnehmer von dieser Veranstaltung mit dem Bewusstsein nach Hause, etwas Neues gelernt und einige schöne Stunden verlebt zu haben. Unseren beiden Technischen Leitern Lt. Müller und Lt. Dennler sei ihre Arbeit auch an dieser Stelle herzlich verdankt.

Übungsprogramm für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1955. Anlässlich der letzten Kommissionssitzung wurde folgendes provisorisches Übungsprogramm aufgestellt in der Meinung, dass die genauen Daten der einzelnen Veranstaltungen auf dem Zirkularweg bekanntgegeben werden.

August: Bergtour ins Säntisgebiet, 1½ Tage. Abkochen.

September: Vortragsabend, Referent wird noch bestimmt (evtl. in Verbindung mit Fourierverband).

Oktober: Sektionswettkampf.

November: Vorführung von Armeefilmen.

Wir bitten heute schon alle Mitglieder, die Veranstaltungen recht zahlreich zu besuchen.

Die beiden Technischen Leiter: Lt. Dennler, Sonnenhaldenstrasse 17, St. Gallen, und Lt. Müller Hans, Oberseestrasse, Rapperswil, sind gerne bereit, unseren Mitgliedern in fachtechnischen Fragen jede gewünschte Auskunft zu erteilen. Die diesbezüglichen Anfragen sollen direkt an die beiden Herren gesandt werden. Der Vorstand gibt der Hoffnung Ausdruck, dass viele von diesem Angebot Gebrauch machen werden.

Allgemeines. Es kommt immer wieder vor, dass für militärische Veranstaltungen (wie Ostschweizerisches Mehrkampfturnier, Nachtorientierungslauf, Pferdesportage u. a. m.) Funktionäre gesucht werden. Wir haben leider die schlechte Erfahrung machen müssen, dass viele Mitglieder, an die eine solche Anfrage gestellt wird, sich nicht die Mühe nehmen, dem Fragesteller zu antworten. Ein

Sadexan *erfrischt u. stärkt zugleich!*
Verlangen Sie bitte Gratismuster SADEC AG., Rütli ZH

solches Vorgehen zeugt nicht von Kameradschaftsgeist und ist eines Fouriergehilfen nicht würdig. Die primitivste Anstandsregel — eine Antwort an den Fragesteller — sollte man von jedem Mitglied erwarten dürfen.

Die Fotos von der Standarteneinweihung zirkulieren etwas zu langsam. Wir bitten daher um eine rasche Zirkulation, damit die Bestellungen aufgegeben werden können. Der Vorstand

Sektion Zürich

*Präsident: Meister Karl, Schulstrasse 768, Regensdorf ZH
Telefon Privat 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34910*

Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.
Stammtisch in Winterthur: Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.
Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: für Zürich und Winterthur: Hptm. Albert John, Bruggackerstrasse 29, Glattbrugg, Telefon 93 61 69; für Oberland und Rapperswil: Hptm. Erwin Brunner, Schönbodenstrasse 20, Rapperswil, Telefon Privat (055) 2 29 14, Geschäft 93 03 05.

Vorstand. In der letzten Vorstandssitzung hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert: Präsident Meister Karl, Regensdorf; Vizepräsident Landis August, Pfäffikon; Kassier Bollier Th., Zürich; Mutationsführer Thierstein Hans, Zürich; Sekretär Bonomi Rolf, Zürich; Protokollführer Rammes Ernst, Zürich; zweiter Sekretär und Beisitzer Honegger Walter, Zürich; Beisitzer Flaach Walter, Zürich; Werbechef Hausmann Walter, Zürich.

Tätigkeit. Am 23. Juni 1955 wurde unter der Leitung von Hptm. John A. im Restaurant «Du Pont» ein Theorieabend über das Kartenlesen durchgeführt. Der Abend war so lehrreich, dass dem verdienten Referenten eine grössere Zahl Teilnehmer zu gönnen gewesen wäre.

Am 25. Juni 1955 versammelten sich 16 Kameraden beim Restaurant Grünwald in Zürich-Höngg zu einem Kartenlesekurs im Felde. Der Technische Leiter Hptm. John A. gab zuerst einige Erklärungen ab und teilte anschliessend die Teilnehmer in Patrouillen auf. Auf Umwegen, wie es die Aufgaben verlangten, trafen sich alle wieder im Pistolenschießstand in Regensdorf, wo noch ein kleiner freiwilliger Wettkampf mit der Handfeuerwaffe ausgetragen wurde. Ein gemütlicher «Hock» im «Hirschen» zu Regensdorf beschloss die lehrreiche Veranstaltung. Dem Leiter der Übung sei auch an dieser Stelle für seine grosse Arbeit herzlich gedankt.

Sektionswettkampf. Das in den Sektionswettkampf eingebaute Schiessprogramm wird wieder in der gleichen Art wie letztes Jahr durchgeführt. Die Teilnehmer können ihre Passen im freigewählten Schiessverein erfüllen. Die Standblätter müssen beim Präsidenten der Sektion, Kamerad Meister Karl, Regensdorf, bezogen werden. Der Vorstand wünscht allen Wettkämpfern guten Erfolg.

Der Vorstand

Sie mieten vorteilhaft

Teller und Bestecke

für den WK bei

Mischler & Co

Rathausgasse AARAU

Höhere Unteroffiziere dürfen für den Militärdienst den

Offiziers-Regenmantel

tragen. Besichtigen Sie unseren wasserdichten Qualitätsmantel nach den neuesten Ordonnanzvorschriften zu Fr. 70.—. Er dient Ihnen gleichzeitig als eleganter, sportlicher Zivil-Regenmantel. Verlangen Sie Auswahlsendung.

SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK AG
Usterstrasse 21, Zürich, Telefon 25 11 75
Geschäftsführer: W. Naef, Mitglied SFV